



## Projekt der Stadt Nürnberg: SeniorenNetzwerk St. Johannis

---

### Projektbeschreibung

Ziel des Projektes ist die Schaffung eines seniorengerechten Lebensraums in den Quartieren St. Johannis und Sandberg unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenslagen und Bedürfnisse der dort lebenden älteren, insbesondere hochbetagten Bürgerinnen und Bürger. Hierzu soll ein Netzwerk aus verschiedenen Trägern der Seniorenarbeit sowie freiwillig Engagierten im Stadtteil aufgebaut werden. Präventive, aktivierende und sozial integrierende Angebote sollen bedarfsgerecht ausgebaut werden, um einen Zugang zu älteren Menschen zu schaffen, die von den bestehenden Angeboten nicht (mehr) erreicht werden.

Der innovative Ansatz in diesem Projekt liegt darin, dass quartiersbezogen verschiedene Maßnahmen der präventiven Seniorenarbeit trägerübergreifend geplant, abgestimmt und umgesetzt werden, um eine seniorengerechte Entwicklung der Quartiere voranzubringen.

**Förderdauer:** 1. Mai 2008 bis 30. April 2011

**Träger:** Seniorenamt der Stadt Nürnberg  
in Kooperation mit der Joseph-Stiftung Bamberg, der Caritas Sozialstation und Tagespflege Nürnberg-Nord e.V. und dem Caritasverband Nürnberg e.V.  
Veilhofstraße 34, 90489 Nürnberg  
Ansprechpartner: Herr Dr. Thomas Gunzelmann (Diplom-Psychologe / Diplom-Psychogerontologe)

### Was wurde bislang umgesetzt?

- Stadtteilanalyse mit Expertengesprächen: Allein und zurückgezogen lebende, wenig mobile alte Menschen wurden übereinstimmend als besonders wichtige Zielgruppe im Stadtteil erkannt.
- Dreimonatiges Aktionsprogramm „Flott bis 100“ mit 70 Veranstaltungen unter Beteiligung von zahlreichen Akteuren aus dem Quartier.
- Gründung eines „Runden Tisches Seniorenarbeit“ und mehrerer projektbezogenen tätiger Arbeitsgruppen.
- Erstellung und Veröffentlichung von zwei stadtteilbezogenen Informationsbroschüren mit einer Übersicht über alle seniorenspezifischen Einrichtungen bzw. Angebote bezüglich Beratung, soziale Aktivitäten, Gesundheitsförderung und Hilfen bei Demenz.
- Beratung, Information und Weitervermittlung im „Projektstützpunkt“: In der quartiersbezogenen Anlaufstelle finden derzeit fünf bis acht Beratungen pro Woche statt.



## Projekt der Stadt Nürnberg: SeniorenNetzwerk St. Johannis

---

- Info-Marktstand auf dem samstäglichen Wochenmarkt (an zwei Terminen in Mai bzw. Juni 2009), um das SeniorenNetzwerk bekannter zu machen. Nach dem Motto „Eine Tüte Beratung“ fragten hier insgesamt rund 60 Personen Informationen nach.
- „Treffpunkt Palmplatz“: Trägerübergreifend organisierte Anlaufstelle für soziale und gesundheitliche Prävention für wenig mobile alte Menschen und deren Angehörige. Angeboten werden ein monatlicher Stammtisch für Hochbetagte und wenig mobile Ältere (mit Hol- und Bringdienst) sowie zeitgleich eine Veranstaltungsreihe mit Vorträgen und Beratungsangebot durch Träger und Einrichtungen aus dem Stadtteil.
- Präventionsangebote (z.B. Thai-Chi-Kurs, Sturzprophylaxe, Gedächtnistraining)
- Einmaliges begleitetes Ausflugsangebot („Kirchweihrtreff“) für wenig mobile Ältere.

### **Nächste Schritte**

- Weitere Aktionen, um einen Zugang zu vereinsamten alten Menschen zu erhalten.
- Verstärkte Einbindung von ambulanten Pflegediensten.
- Gewinnung freiwilliger Helferinnen und Helfer zum Ausbau ehrenamtlicher Angebote.
- Kontaktaufnahme mit dem Zentrum für Altersmedizin am Klinikum Nürnberg, z.B. zum Thema „Depression im Alter“.
- Weiterführung des Kontakts mit der Kontinenzberatung des Klinikums Nürnberg, welches Interesse gezeigt hat, Beratungs- und Informationsangebote auch außerhalb des Klinikums in stadtteilbezogenen Einrichtungen der Seniorenarbeit durchzuführen.